



Der Deutsche
Schulpreis

Lernforum Schule mit WELTblick

30. November 2018

9:30 - 16:30 Uhr

Johannes-Kepler-Gymnasium
Ibbenbüren

Die Deutsche
Schulakademie ● ●

Tagungsablauf

9.30-10.00	Anmeldung <i>und Begrüßungskaffee</i>
10.00-10.30	Begrüßung und Eröffnung <i>OSiD Paul-Georg Weiser (Schulleiter) Regionalteam West des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel (TU Dortmund), Christel Schrieverhoff</i>
10.30-12.00	Einführungsvortrag <i>Andrea Rahm (Schulleiterin der Sophie-Scholl-Schule, Oberjoch, Hauptpreisträgerschule 2010)</i>
12.00-12.45	Schulrundgang <i>Mit thematischen Aspekten des Lernforums</i>
12.45-13.30	Mittagsimbiss
13.45- 15.30	Impulsangebote aus der Praxis für die Praxis
15.30-16.00	Verabschiedung <i>Danksagung bei Kaffee und Kuchen Musikalische Umrahmung durch Schülerinnen und Schüler</i>
16.00-16.30	Individuelle Beratungsangebote <i>für interessierte Bewerberschulen zum Deutschen Schulpreis 2020 zur Deutschen Schulakademie und zum Förderprogramm Demokratisch Handeln</i>



Die Anmeldung erfolgt über den angegebenen Anmelde-link in der Einladungsmail bis zum **24. November 2018**.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben; eine automatische Bestätigungsmail erfolgt.

Ort: Johannes-Kepler-Gymnasium

Wilhelmstraße 210

49477 Ibbenbüren

Für die Dauer der Veranstaltung sind Sie unser Gast und erhalten kostenfrei Verpflegung. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte erhalten Sie bei:

Regionalteam West des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie

Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel und
Christel Schrieverhoff (Leitungen),
Petra Madelung, Michael Ridder,
Monika Paulus, Dorothe Block

c/o TU Dortmund, IADS

Professur für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Mail: regionalteam.west@deutsche-schulakademie.de

www.deutsche-schulakademie.de

www.deutscher-schulpreis.de

 **DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Die Deutsche Schulakademie
Johannes-Kepler-Gymnasium

Demokratisch Handeln

Schule mit WELTblick

Thema: Schule mit WELTBlick

Die gesellschaftlichen Herausforderungen haben sich in Folge der Globalisierung stark verändert. So wird das solidarische Miteinander durch die Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen und durch eine ungerechte Verteilung von Ressourcen und Lebenschancen gefährdet.

Schule mit WELTBlick zu sein, erfordert eine Bewusstheit für die enormen Chancen globaler Vernetztheit, aber auch einen systemischen Blick auf die Zusammenhänge weltpolitischer Spannungen und die Ursachen lokaler Verwerfungen.

Weltoffenheit, globales Denken, Verantwortung und demokratisches Bewusstsein müssen einen festen Platz im Bildungsauftrag der Schule haben.

Kinder und Jugendliche können so im Rahmen der schulischen Arbeit dafür gewonnen werden, Kompetenzen und Wissen zu erwerben, die es ermöglichen, verantwortungsbewusst gegenüber der Gesellschaft und Umwelt zu handeln, sich demokratisch zu beteiligen und die Folgen des eigenen Handelns zu reflektieren.

Dafür müssen sie auch mit Zuversicht ausgestattet werden: in einer Welt leben zu können, in der Egoismus Grenzen hat, Menschlichkeit, Schutz und Gerechtigkeit Vorrang haben und die Globalisierung für die Gesellschaft große Chancen eröffnet.

Wenn Schulen die Erfahrung vermitteln, dass es Sinn macht, Verantwortung zu übernehmen und sich an demokratischen Prozessen zu beteiligen, schaffen sie ein Klima, das anregt, die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Menschen als Reichtum anzusehen und das eigene Handeln an gemeinsam festgelegten Regeln und geltende Werten auszurichten. So lernen sie, Ungerechtigkeiten einzuschätzen und ihnen entgegenzuwirken.

Schulen mit WELTBlick ermöglichen nachhaltiges Lernen in Zusammenhängen, z.B. an fächerübergreifenden komplexen Themen und fördern das Erkennen systemischer Bezüge. Themenwochen, Projektlernen, dazu gemeinsam entwickelte schulinterne Curricula sind Orientierungsrahmen, in denen die Handlungskompetenzen und das globale weltoffene Denken von Schülerinnen und Schülern gestärkt werden.

Die Impulse der Schulen stellen praxiserprobte Bausteine vor, die Anregungen für die Arbeit an der eigenen Schule geben. Der Austausch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen soll den Blick über den Tellerrand lenken und Perspektiven für die Ausgestaltung globaler Verantwortungsübernahme zeigen.

Darüber hinaus gibt es individuelle Beratungsangebote zu den Inhalten der Impulsthemen in Blick auf die Schulentwicklung der Einzelschule sowie für interessierte Bewerberschulen zum Deutschen Schulpreis 2020 und dem Förderprogramm Demokratisch Handeln.

Wir laden herzlich ein!

Impuls 1

„Diplomaten mit Gummistiefeln“

(demokratisch ökologischer Schwerpunkt)
Conrad von Soest Gymnasium, Soest

Impuls 2

„WELTKlasse -

Verantwortung übernehmen mit Weitblick“

(fächervernetzender sozialer Schwerpunkt)
Gesamtschule Wuppertal Barmen,
Hauptpreisträgerschule 2015

Impuls 3

„Wir holen die Welt nach Xanten“

(interkultureller Schwerpunkt)
Städtisches Stiftsgymnasium Xanten, Europaschule

Impuls 4

„Echt gerecht

bei uns in der Wingst und der Welt“

(demokratischer globaler Schwerpunkt)
Grundschule am Wingster Wald

Impuls 5

Schulentwicklung mit der Bewerbung für den Deutschen Schulpreis

Christel Schrieverhoff (Regionalteam West),
DSP-Team des Johannes-Kepler-Gymnasiums